

devisen news

Rückblick

Der Kurs des Euro zum Dollar ist am Freitag auf über 1.1350 gestiegen. Die Gewinne bei Euro setzten ein, nachdem Frankreich einen überraschend starken Anstieg der Industrieproduktion gemeldet hatte. Im August war die Industrie um 1.6 Prozent im Monatsvergleich gewachsen und damit so stark wie seit über zwei Jahren nicht mehr. EUR/CHF handelte ebenfalls leicht höher und tendierte in Richtung 1.0940. USD/CHF hält sich noch über 0.9600. Ansonsten waren keine nennenswerten Bewegungen zu vermerken. Die Edelmetalle profitieren derzeit vom schwachen USD. Die Goldunze stieg auf über 1150 an. Silber konnte sogar die Marke bei 16.00 kurzfristig knacken.

Outlook

Unter Anlegern setzt sich immer stärker die Überzeugung durch, dass die US-Notenbank Fed mit der Zinswende bis ins kommende Jahr warten wird.

Aufgrund der aktuellen Daten aus Euroland scheint hier ein Beibehalten oder gar Ausweiten der expansiven Geldpolitik noch immer wahrscheinlich, was natürlich für tiefere oder zumindest gleichbleibend tiefe Zinsen spricht. Für heute stehen keine relevanten Wirtschaftsdaten auf der Agenda.

Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.55 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9618	0.9675	0.9587
EUR/CHF	1.0934	1.0935	1.0880
GBP/CHF	1.4743	1.5519	1.4707
YEN/CHF	0.8005	0.8058	0.7976
EUR/USD	1.1370	1.1388	1.1273

Edelmetall

Gold Unze	1164.22
Silber Unze	15.94
Platin Unze	988.75
Palladium Unze	713.45

Trading

Alte Positionen

-

Aktuelle/Neue Positionen
keine

USD

Am Devisenmarkt bleibt die Geldpolitik in den USA das beherrschende Thema. Viele Marktteilnehmer rechnen mit einer Verschiebung der Zinswende ins kommende Jahr. Der USD scheint dies weiterhin deutlich zu spüren und weitere Kursverluste sind nicht auszuschliessen

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (25.09.2015)

Chartpunkte		
0.9800	Resistenz	1.1020
0.9690		1.0980
0.9650		1.0950
Aktuell		Aktuell
0.9600	Support	1.0860
0.9530		1.0820
0.9500		1.0800

EUR

EUR/CHF konnte erneut die 1.1000 nicht erreichen und fiel wieder unter 1.0900. Befürchtungen, dass die EZB erneut die Geldhähne öffnen sollte, drücken auf das Währungspaar. Unterstützung ist in der Region 1.0800/1.0820 zu erwarten.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 21.09.15)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
12.10.2015		keine nennenswerte Wirtschaftsdaten				